

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname : Synfluid® PAO 5 cSt
 Material : 1070387, 1070389, 1073196, 1079665, 1079929, 1079873

EG-Nr.Registrierungsnummer

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. INDEX-Nr.	Legal Entity Registrierungsnummer
1-Dodecene, Trimer, Hydrogenated	151006-62-1 601-064-00-8	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-0000016388-62-0004
1-Dodecene, Homopolymer, Hydrogenated	151006-63-2	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-0000018318-67-0002

Firma : Chevron Phillips Chemical Company LP
 10001 Six Pines Drive
 The Woodlands, TX 77380

Lokal : Chevron Phillips Chemicals International N.V.
 Brusselsesteenweg 355
 B-3090 Overijse
 Belgium

MSDS Requests: (800) 852-5530
 Technical Information: (832) 813-4862
 Responsible Party: Product Safety Group
 Email:msds@cpchem.com

Notrufnummer:**Gesundheit:**

866.442.9628 (Nord-Amerika)
 1.832.813.4984 (International)

Transport:

North America: CHEMTREC 800.424.9300 or 703.527.3887
 ASIA: +1.703.527.3887
 EUROPE: BIG +32.14.584545 (phone) or +32.14583516 (telefax)
 Chemcare Asia: Tel: +65 6848 9048 - Mob: +65 8382 9188 - Fax: +65 6848 9013
 South America SOS-Cotec Inside Brazil: 0800.111.767 Outside Brazil: +55.19.3467.1600

Auskunftsgebender Bereich : Produktsicherheit und Toxikologie-Gruppe
 Email-Adresse : MSDS@CPChem.com
 Website : www.CPChem.com

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**Chronische aquatische Toxizität ,
Kategorie 4H413:
Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit
langfristiger Wirkung.**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Umweltgefährlich

R53:
Kann in Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenhinweise : H413

Kann für Wasserorganismen schädlich sein,
mit langfristiger Wirkung.Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P273
Entsorgung:
P501

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/ Behälter einer anerkannten
Abfallentsorgungsanlage zuführen.**Zusätzliche Kennzeichnung:**Folgender Prozentsatz des Gemischs besteht aus einem Bestandteil/ aus Bestandteilen von
unbekannter akuter Toxizität: 0 %**3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Synonyme : SYNTHETIC HYDROCARBON BASE OIL
OL6705
Polyalphaolefin
R6529
PAO

Summenformel : Mixture

Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile. :

Anmerkungen : Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile.

EG-Nr.Registrierungsnummer

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr.	Registrierungsnummer
1-Dodecene, Trimer, Hydrogenated	151006-62-1	Chevron Phillips Chemical Company LP 01-0000016388-62-0004

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

1-Dodecene,
Homopolymer,
Hydrogenated

151006-63-2

Chevron Phillips Chemical Company LP
01-0000018318-67-0002**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

- Allgemeine Hinweise : Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei Auftreten einer Reizung , ärztliche Betreuung aufsuchen. Sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Flammpunkt : 246 - 271 °C (475 - 520 °F)
Methode: Cleveland Open Cup
- Selbstentzündungstemperatur : 351 °C (664 °F)
- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Schutz vor Feuer und Explosionen : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Gefährliche : Kohlenstoffoxide.

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Zersetzungsprodukte

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.
- Reinigungsverfahren : Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.
- Zusätzliche Hinweise : Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

- Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe/Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Erstellung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen und der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung die möglichen Gefahrenquellen dieses Materials (siehe Abschnitt 2), geltende Expositionsgrenzen, Tätigkeiten und weitere Substanzen am Arbeitsplatz mit in Betracht ziehen. Für den Fall, dass die technischen Vorsichtsmaßnahmen oder Arbeitsverfahren nicht ausreichen, um vor einer Exposition gegenüber schädlichen Mengen dieses Materials zu schützen, wird die weiter unten aufgelistete persönliche Schutzausrüstung empfohlen. Der Benutzer sollte alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Beschränkungen lesen und verstehen, da der Schutz gewöhnlich nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen geboten wird.

Persönliche Schutzausrüstung

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Atemschutz	: Tragen Sie ein NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr, es sei denn, die Belüftung oder andere technisierte Kontrollen können einen Mindestsauerstoffgehalt von 19,5 Volumenprozent bei normalem Luftdruck aufrecht erhalten.
Handschutz	: Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen.
Augenschutz	: Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dicht schließende Schutzbrille.
Haut- und Körperschutz	: Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen. Wenn notwendig tragen: Leichter Schutzanzug.
Hygienemaßnahmen	: Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Schutzmaßnahmen	: Angemessene Schutzausrüstung tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	: Flüssig
Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: farblos
Geruch	: Geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	: 246 - 271 °C (475 - 520 °F) Methode: Cleveland Open Cup
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: nein
Selbstentzündungstemperatur	: 351 °C (664 °F)
Summenformel	: Mixture
Molekulargewicht	: Nicht anwendbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Stockpunkt	: > -52 °C (> -62 °F) < -42 °C (< -44 °F)
Siedepunkt/Siedebereich	: > 260 °C (> 500 °F)
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 6,87 - 6,96 L/G
Wasserlöslichkeit	: Löslich in Kohlenwasserstofflösungsmitteln; unlöslich in Wasser.
Viskosität, kinematisch	: 23,6 - 52,9 cSt bei 40 °C (104 °F) Methode: ASTM D 445
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	: Dieses Material gilt in normaler Umgebung und unter erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen (Temperatur und Druck) als stabil.
----------------------	---

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Daten verfügbar.
Zu vermeidende Stoffe	: Kann mit Sauerstoff und starken Oxidationsmitteln wie Chlorate, Nitrate, Peroxide usw. reagieren.
Sonstige Angaben	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Synfluid® PAO 5 cSt Akute orale Toxizität	: LD50: > 5.000 mg/kg Spezies: Ratte Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Synfluid® PAO 5 cSt Akute inhalative Toxizität	: LC50: > 5 mg/l Expositionszeit: 4 h Spezies: Ratte Testatmosphäre: Staub/Nebel Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Akute dermale Toxizität**

: LD50: > 2.000 mg/kg
 Spezies: Ratte
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Hautreizung**

: Keine Hautreizung
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Augenreizung**

: Keine Augenreizung
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Sensibilisierung**

: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Toxizität bei wiederholter
Verabreichung**

: Spezies: Ratte, Männlich und weiblich
 Geschlecht: Männlich und weiblich
 Applikationsweg: oral Sondenfütterung
 Dosis: 0, 1000 mg/kg/day
 Expositionszeit: 28 days
 NOEL: 1.000 mg/kg
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 407
 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.

**Synfluid® PAO 5 cSt
Aspirationstoxizität
Beurteilung Toxizität**

: Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

**Synfluid® PAO 5 cSt
CMR-Wirkungen**

: Karzinogenität:
 Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuft.
 Mutagenität:
 Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.
 Teratogenität:
 Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
 Reproduktionstoxizität:
 Keine Reproduktionstoxizität

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Toxizität gegenüber Fischen	: LL50: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 96 h Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) statischer Test Testsubstanz: nein Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	: EC50: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 48 h Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) statischer Test Testsubstanz: nein Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Algen	: NOEC: > 1.000 mg/l Expositionszeit: 96 h Spezies: Selenastrum capricornutum (Alge) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. (Chronische Toxizität)	: NOEC: 125 mg/l Expositionszeit: 21 000001 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testsubstanz: nein Das Produkt ist im Testmedium gering löslich. Geprüft wurde eine wässrige Dispersion. Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	
Biologische Abbaubarkeit	: Dieses Material ist voraussichtlich nicht leicht abbaubar. Erwartungsgemäß vollständig biologisch abbaubar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Material bestimmungsgemäß verwenden oder, falls möglich, recyceln. Dieses Material könnte im Falle der Entsorgung die Kriterien für Sondermüll gemäß US EPA unter RCRA (40 CFR 261) oder andere staatliche und örtliche Bestimmungen erfüllen. Für eine korrekte Bestimmung kann die Messung bestimmter physikalischer Eigenschaften und die Analyse geregelter Komponenten erforderlich sein. Bei Klassifizierung dieses Materials als Sondermüll schreibt das Bundesgesetz die Entsorgung in einer genehmigten Sondermüllanlage vor.

Produkt : Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier gezeigte Versandbeschreibung gilt nur für Massenguttransporte und findet keine

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

Anwendung bei Nicht-Massengut-Verpackungen (siehebehördliche Definition).

Welche zusätzlichen Anforderungen der Versandbeschreibung (z.B. technischer Name bzw. Namen usw.) es gibt, entnehmen Sie den entsprechenden inländischen oder internationalen art- und mengerspezifischen Gefahrgutvorschriften. Daher stimmt die hier angegebene Information nicht immer mit der Frachtbrief-Versandbeschreibung für das Material überein. Flammpunkte für das Material können leicht zwischen den SDB und dem Frachtbrief abweichen.

US DOT (United States Department of Transportation)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

IMO / IMDG (International Maritime Dangerous Goods)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

IATA (International Air Transport Association)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

ADR (Agreement on Dangerous Goods by Road (Europe))

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

RID (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods (Europe))

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

ADN (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways)

VON DIESEM AMT NICHT ALS GEFAHRSTOFF ODER GEFÄHRLICHE GÜTER FÜR DIE BEFÖRDERUNG KLASSIFIZIERT.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003
Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

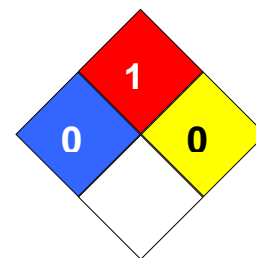
Überarbeitet am 2012-02-02

Registrierstatus

Europa REACH	: Dieses Gemisch enthält ausschließlich Bestandteile, die gemäss EG-Verordnung Nr.1907/2006 (REACH) registriert wurden.
USA US.TSCA	: Auf der TSCA-Liste
Kanada DSL	: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste.
Australien AICS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Neuseeland NZIoC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Japan ENCS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Korea KECI	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
Philippinen PICCS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
China IECSC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

16. SONSTIGE ANGABEN**NFPA Einstufung**

: Gesundheitsgefahr: 0
 Brandgefahr: 1
 Reaktivitätsgefahr: 0

**Weitere Information**

Alt-SDB-Nummer : 5940

NSF H1, HX-1 Registered, meets USDA 1998 H1 Guidelines

Wesentliche Änderungen seit Veröffentlichung der letzten Version werden am Rand hervorgehoben. Die vorliegende Version ersetzt alle früheren Versionen.

Die Informationen in diesem SDB gelten nur für das Produkt im Versandzustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	American Conference of Government Industrial Hygienists	LD50	Tödliche Dosis 50%
AICS	Australien, Inventory of Chemical Substances	LOAEL	LOAEL-Wert
DSL	Kanada, Domestic Substances List	NFPA	National Fire Protection Agency
NDSL	Kanada, Non-Domestic Substances List	NIOSH	National Institute for Occupational Safety & Health
CNS	Zentrales Nervensystem	NTP	National Toxicology Program
CAS	Chemical Abstract Service	NZIoC	New Zealand Inventory of

Synfluid® PAO 5 cSt

Version 1.4

Überarbeitet am 2012-02-02

			Chemicals
EC50	Tatsächliche Konzentration	NOAEL	NOAEL-Wert
EC50	Tatsächliche Konzentration 50%	NOEC	NOEC-Wert
	EOSCA Expositionsszenarien für typischen Anwendungsbedingungen	OSHA	Occupational Safety & Health Administration
	European Oilfield Specialty Chemicals Association EOSCA (Europäischer Verband für Spezialchemikalien für die Erdölindustrie)	PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
EINECS	European Inventory of Existing Chemical Substances	PICCS	Philippines Inventory of Commercial Chemical Substances
MAK	Deutschland - maximal zulässige Expositionswerte	PRNT	Vermutlich ungiftig
GHS	Global harmonisiertes System	RCRA	Resource Conservation Recovery Act
>=	Mehr als oder gleich	STEL	Grenzwert für Kurzzeiteexposition
IC50	Hemmstoffkonzentration 50%	SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act.
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung	TLV	MAK-Wert
IECSC	Inventory of Existing Chemical Substances in China	TWA	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
ENCS	Japan, Inventory of Existing and New Chemical Substances	TSCA	Toxic Substance Control Act
KECI	Korea, Existing Chemical Inventory	UVCB	Unbekannte oder veränderliche Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
<=	Weniger als oder gleich	WHMIS	Workplace Hazardous Materials Information System
LC50	Tödliche Konzentration 50%		

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.